

Web-Seminar: Basisschulung digitale Suchtberatung

Menschen bewegen sich und kommunizieren jeden Tag auf vielfältigen Kanälen online. Um Ratsuchende mit Hilfeangeboten gut und frühzeitig zu erreichen, ist es wichtig, diese Kanäle zu nutzen und so niedrigschwellige Zugangsmöglichkeiten zu schaffen.

Niedrigschwelligkeit entsteht vor allem dadurch, dass verschiedene Zugänge zu Hilfe und passgenaue Methoden, analoge wie digitale, in der Beratung angeboten und „gemischt“ werden. *Blended Counseling* lautet das Konzept der Stunde, unter dem sich ein solcher strukturierter Zugang- und Methodenmix zusammenfassen lässt.

Im ersten Teil des Seminars werden die konzeptionellen Grundlagen des Blended Counseling vermittelt und auf die Beratungs- und Behandlungspraxis der Suchthilfe bezogen. Die Teilnehmenden werden befähigt, die technischen, organisationalen und mitarbeiterbezogenen Voraussetzungen in ihren Einrichtungen und Diensten zu identifizieren und strukturiert zu bearbeiten.

Im zweiten Teil werden aufbauend auf die konzeptionellen Grundlagen des Blended Counseling Methoden und Techniken der verschiedenen Beratungsformate, Chat, Video und Mailberatung vermittelt. Die Teilnehmenden werden befähigt, die verschiedenen Beratungsformen professionell zu gestalten und anzuwenden.

Die Fortbildung wird als Basisqualifikation zur Nutzung der DigiSuchtplattform durch die Suchtkooperation NRW anerkannt.

Zielgruppe:

Dieses Web-Seminar richtet sich an Suchtberater_innen der Caritas Orts- und Mitgliedsverbände. Die Teilnahme für Mitglieder des Erzbistums Köln e.V. ist kostenfrei.

Nummer

48023-045

Datum

10.11.2023

Zeit

09:00 - 15:30 Uhr

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Zielgruppen

siehe Ausschreibungstext

Referent/in

Angelika Schels-Bernards

Referentin Sucht- und AIDS-Hilfe DiCV Köln

Teilnehmende (max.)

50

Normaler Preis für Externe

95.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.50

Ansprechpartner/in

Angelika Schels-Bernards

Unterrichtsstunden

8